SiLP Geschichte, Jahrgangsstufe 6

Quartal	Thema / Inhaltliche	Medienkompetenz /	Verbraucherbildung	Studien- und	
	Schwerpunkte	konkrete Unterrichtsvorhaben		Berufsorientierung	Europa
6.1.1	Frühe Kulturen und erste Hochkulturen (UV 1) Steinzeitliche Lebensformen Handel in der Bronzezeit Hochkulturen am Beispiel Ägyptens	Die SuSunterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MKR 5.1) Einstieg: Was ist Ge- schichte?/Wie arbeiten Histori- ker? erörtern grundlegende Sach- verhalte unter Berücksichti- gung der Geschichtskultur, au- ßerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (MKR 5.1, 5.2) Besuch des Neanderthalmuse- ums ermitteln zielgerichtet Infor- mationen in Geschichtsbü- chern, digitalen Medien und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MKR 2.1) Projekte/Präsentati- onen Ägypten	Die SuS stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar. (VB D, Z6) Neolithische Revolution	(Digitales) Forschen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern an frühgeschichtlichen Funden Besuch des Neanderthalmuseums (Funktion und Struktur eines Museums) Neolithische Revolution: Entstehung von Berufen und Grundlage für die Hierarchisierung von Gesellschaft Ausdifferenzierung gesellschaftlicher Aufgaben als Merkmal einer Hochkultur	Ausbreitung der ersten Menschen in Europa

		präsentieren in analoger und		
		digitaler Form (fach-)sprachlich		
		angemessen Arbeitsergebnisse		
		zu einer historischen Fragestel-		
		lung (MKR 4.1)		
		Projekte/Präsentationen Ägyp-		
6.4.2	A self a balance altered	ten Di C C	D: C C	
6.1.2	Antike Lebenswelten I:	Die SuS	Die SuS	Griechische Wurzeln in
	Griechische Poleis (UV2)	wenden grundlegende	stellen ökonomisch-so-	der europäischen Kultur
	Lebenswelten und	Schritte der Interpretation von	ziale Lebensbedingungen,	– Athen als "Wiege der
	Formen politische	Quellen unterschiedlicher Gat-	Handelsbeziehungen, kul-	europäischen Demokra-
	Beteiligung in grie-	tungen auch unter Einbezie-	turelle Kontakte sowie	tie"?
	chischen Poleis	hung digitaler Medien aufga-	Konflikte von Menschen in	
		benbezogen an (MKR, 2.3, 5.2)	der Vergangenheit dar.	
		Quellentexte zu den Gesell-	(VB D, Z6)	
		schaftsmodellen Spartas und	Handel im Mittelmeer-	
		Athens	raum	
		wenden grundlegende		
		Schritte der Analyse von und		
		kritischen Auseinandersetzung		
		mit auch digitalen historischen		
		Darstellungen aufgabenbezo-		
		gen an (MKR 5.1)		
		Werturteile zur attischen De-		
		mokratie		
		hinterfragen zunehmend die		
		in ihrer Lebenswelt analog und		
		digital auftretenden Ge-		
		schichtsbilder (MKR 5.3)		

		Attische Demokratie als "Wiege Europas"?		
6.2.1	Antike Lebenswelten II: Imperium Romanum (UV2): • Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum	Die SuSwenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezo- gen an (MKR 5.1) Urteile zum Einfluss des Impe- rium Romanum auf die erober- ten Gebiete		Römische Wurzeln unserer Europäischen Kultur – interkultureller Austausch im Imperium Romanum (auch im Vergleich zum antiken China)